

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Sprachen leicht und angenehm liest, auch ihm sofort verständlich ist. In der angehängten, aus dem Spanischen übersetzten Erzählung treten die Vorzüge seiner Erfindung ins hellste Licht.

Dr. Karl Mayer in Paris, ein gewiegter Philologe, schreibt: Professor Puchner bietet in seinem Nuove-Roman ein sehr geschickt gelöstes Problem einer Welt-sprache, das die praktischen Vorzüge mit der wissenschaftlichen Force in sich vereint und so internationale Bedeutung gewinnen dürfte.

Der Großmeister der Sprachenforschung Dr. Max Müller, Universitätsprofessor in Oxford, sprach sich, gelegentlich einer Erörterung über Bildung einer Welt-sprache dahin aus, „es könnte dabei eine der Kultursprachen zugrunde gelegt, bei ihrer Durchbildung aber die Schönheit der bestehenden Sprachen, ihre Klarheit und Exaktheit verbunden werden, mit der Einfachheit der Ursprachen.“ Professor Puchner hatte in diesem Sinne gearbeitet. Es hat sich auch bereits Max Müller sehr lobend über das neue Problem geäußert.

Auch gründliche Kenner der romanischen Sprachen werden darum das Werk mit großem Interesse studieren; sie werden hier die Schwierigkeit gelöst finden, welche von jeher Philologen von Fach einer künstlichen Welt-sprache entgegengehalten: Mangel einer naturgemäßen Durchbildung und Entfaltung.

Professor Puchner, der nun schon mehr als vierzig Jahre die romanischen Sprachen lehrt und studiert, hat gerade aus dem historischen und wissenschaftlichen Entwicklungsgange, der uns ja die modernen und klassischen Sprachen so ehrwürdig macht, für seine Universalsprache den romanischen Idiomen die schönsten und ehrwürdigsten Formen abgelauscht. The wisdom of our ancestors is in the simile and my unhallowed hands shall not disturb it, or — (und darauf hätte sich sonst Professor Puchner

OÖLB LINZ



+XO20285201